



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Eva von Angern (DIE LINKE)

### **Application Software mit Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt**

Kleine Anfrage - KA 7/1200

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Im Zeitalter der Digitalisierung laufen viele Services über eine sogenannte „App“ - Anwendungssoftware, die sich der/die Nutzer\*in - zum Teil kostenfrei, zum Teil kostenpflichtig - herunterladen kann.

Inzwischen sind Apps in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens etabliert und werden gern und viel genutzt.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen**

- 1. Welche Apps wurden von welchen Ressorts bzw. nachgeordneten Behörden bzw. freien Trägern vom Land Sachsen-Anhalt seit dem Jahr 2005 gefördert? Wie hoch war der jeweilige finanzielle Aufwand? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.**

##### 1.1 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Durch das Ressort wurden seit 2005 folgende Apps gefördert:

- „Altmark Aktiv-App“ / MW Projektförderung - IB EFRE, Finanzieller Aufwand: 2014 - 9.758,00 EUR brutto
- „Harz App“ /MW Projektförderung IB EFRE, Finanzieller Aufwand: 2012 - 5.355,00 EUR Brutto
- „Elberadweg App“ / MW Projektförderung IB EFRE, Finanzieller Aufwand: 2012 - 9.367,50 EUR Brutto
- „Naturfreude App“ / MW IMG Haushalt, Finanzieller Aufwand: 2011 - 8.330,00 EUR Brutto, Finanzieller Aufwand: 2015 - 4.760,00 EUR Brutto

(Ausgegeben am 12.12.2017)

- „BUGA App“ / MW IMG Haushalt, Finanzieller Aufwand: 2015 - 10.829,00 EUR Brutto
- „Romanik App“ / MLV Regio-Antrag, Finanzieller Aufwand: 2014/2015 - 21.600,00 EUR Brutto
- „WelterbeRegion App“ / MW Projektförderung IB EFRE, Finanzieller Aufwand: 2014/2015- 44.664,51 EUR Brutto inkl. Marketingkosten

## 1.2 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Die NASA GmbH betreibt im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt das landesweite Nahverkehrs-Informationssystem „INSA“ in Kooperation mit den beteiligten Verkehrsunternehmen und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund MDV. Grundlage sind Vorgaben des ÖPNV-Plans des Landes Sachsen-Anhalt sowie des IVS-Rahmenplans Sachsen-Anhalt.

Die INSA-App setzt technisch auf dem INSA-System auf und bildet einen von mehreren Vertriebskanälen des INSA-Systems. Die Finanzierung der INSA-App erfolgt aus Mitteln nach dem Regionalisierungsgesetz (RegG). Der finanzielle Aufwand im Zeitraum 2005 bis 2017 belief sich auf insgesamt 90.202,00 EUR brutto (2005 bis 2010 - 0,00 EUR, 2011- 31.416,00 EUR, 2012 - 40.936,00 EUR, ab 2013 jährlich - 3.570,00 EUR).

Die NASA GmbH hat in zwei Forschungsprojekten mitgewirkt (siehe unten), in denen durch Projektpartner prototypische Apps entwickelt wurden. Die NASA GmbH hat sich in beiden Projekten nicht direkt an den Entwicklungskosten der Apps beteiligt. Die Entwicklung wurde jeweils durch die technischen Dienstleister übernommen und mit Bundesmitteln gefördert. Indirekt hat die NASA GmbH durch ihre Beteiligung an den Forschungsprojekten die Entwicklung dieser Apps unterstützt, eine konkrete Bezifferung der einzelnen Ausgaben (anteilige Personalkosten innerhalb der Projekte) ist allerdings nicht möglich, da die NASA GmbH in diesen Projekten neben der App-Entwicklung weitere Ziele verfolgte:

### 1. Bundesforschungsprojekt „Elektromobilität Mitteldeutschland - Grüne Mobilitätskette“

Im Bundesforschungsprojekt „Elektromobilität Mitteldeutschland - Grüne Mobilitätskette“ wurde durch die Firma HaCon Ingenieurgesellschaft mbH und die TAF mobile GmbH jeweils eine prototypische App entwickelt, die jeweils die verschiedenen in Mitteldeutschland bestehenden Handyticketsysteme und Sharing-Angebote integriert haben. Die Apps wurden im Rahmen des Forschungsprojekts einem Testnutzerkreis zur Verfügung gestellt. Derzeit ist eine teilweise Überführung in den Realbetrieb mit Integration der entsprechenden Funktionen in die INSA-App geplant.

### 2. Projekt AMPER

Im Projekt AMPER wurde ein Anschlusssicherungssystem entwickelt, mit dem im Fall von Verspätungen im Öffentlichen Verkehr Anschlüsse automatisch gesichert werden können. Eine Möglichkeit zur Nutzung dieser Services war die App. Derzeit wird die Funktionalität der AMPER-App in die INSA-App übertragen.

Des Weiteren wurde im Jahr 2015 die „StädteApp“ gefördert. Der Gesamtaufwand betrug 50.000 EUR bei einer Förderung von 80 %. Davon wurden 35.000 EUR im Jahr 2015 und 15.000 EUR in 2016 ausgezahlt.

Von den übrigen Ressorts wurden keine Apps im Sinne der o. g. Fragestellung gefördert.

## **2. Wer sind die jeweiligen Träger der Apps?**

### 2.1 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Der Träger der „Altmark Aktiv-App“ ist der Tourismusverband Altmark e. V., Träger der „Harz App“ ist der Harzer Tourismusverband e. V., Träger der „Elberadweg App“ ist der Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e. V., Träger der „Naturfreude App“ und „BUGA App“ ist die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG), Träger der „Romanik App“ ist der Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. und Träger der „WelterbeRegion App“ ist der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.

### 2.2 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Träger der INSA-App ist die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA GmbH).

Träger der StädteApp ist der Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.

## **3. Wie oft wurde jede App heruntergeladen? Bitte für jede App separat aufschlüsseln.**

### 3.1 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

- „Altmark Aktiv-App“ 200 Downloads für Android und iOS zusammen, Stand 12/2016
- „Harz App“ bis 6.10.2017 50.492 Downloads für Android, 26.631 Downloads für iOS
- „Elberadweg App“ bis 31.12.2016, 23.006 Downloads für Android, 14.997 Downloads für iOS
- „Naturfreude App“ 7.136 Downloads für Android, 5.876 Downloads für iOS
- „BUGA App“ 6.743 Downloads Android, 2.300 Downloads iOS
- „Romanik App“ 1.165 Downloads Android, 1.440 Downloads iOS
- „WelterbeRegion App“ 2.500 Downloads für Android und iOS zusammen

### 3.2 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Die INSA-App wird für die Betriebssysteme iOS, Android und Windows Phone angeboten.

Die INSA-App für iOS wird derzeit monatlich rund 1.000-mal heruntergeladen. Über den gesamten Verfügbarkeitszeitraum der INSA-App für iOS (seit 2011) wurde diese rund 80.000-mal heruntergeladen.

Die INSA-App für Android verzeichnet derzeit monatlich rund 1.500 Installationen. Über den gesamten Verfügbarkeitszeitraum (seit 2011) wurden ebenfalls in Summe rund 80.000 Downloads registriert.

Für die INSA-App für Windows Phone liegen keine exakten Angaben vor. Anhand des Marktanteils des Betriebssystems Windows Phone von <1 Prozent lässt sich die Zahl der Downloads im Zeitraum von 2005 bis 2017 auf weniger als etwa 1.600 schätzen.

Die im Rahmen von Bundesforschungsprojekten entwickelten Apps wurden jeweils nur für Testnutzer bereitgestellt. Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Apps weniger als 1.000-mal heruntergeladen wurden.

Bezug nehmend auf die StädteApp liegen keine weiteren Informationen vor.

**4. Welche weiteren Apps sind in welchen Ressorts des Landes Sachsen-Anhalt derzeit in Planung? Welches finanzielle Budget ist dafür vorgesehen?**

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Die NASA GmbH entwickelt und betreibt im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt das Intermodale E-Mobilitätsportal Sachsen-Anhalt (Mobilitätsportal). Voraussichtlich ab Mitte 2018 wird das Mobilitätsportal öffentlich verfügbar sein. Die zugehörigen Apps sind in Planung. Es ist ein Budget von rund 65.500 EUR (brutto) (davon 38.000 EUR für iOS und 27.500 EUR für Android) vorgesehen.

In den übrigen Ressorts befinden sich derzeit keine weiteren Apps in Planung.

**5. Welche App/welche Apps betreibt das Land Sachsen-Anhalt selbst? Wie hoch ist der finanzielle Aufwand? Bitte getrennt nach Ressorts aufschlüsseln.**

5.1 Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Das Land Sachsen-Anhalt betreibt unter Federführung der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur die „Sachsen-Anhalt-App“. Der finanzielle Aufwand dieser App betrug 2015 insgesamt 12.075,00 EUR (brutto). Laufende Kosten in Zusammenhang mit der App fallen nicht an.

5.2 Ministerium für Inneres und Sport

Um über Gefahren der Modedroge Crystal sowie über die Rechtslage und insbesondere Hilfsangebote zu informieren, stellt das Land Sachsen-Anhalt seit Februar 2016 eine kostenfreie App unter der Bezeichnung „Crystal App“ in den bekannten Stores zum Download zur Verfügung. Dieses kompakte Angebot richtet sich an Betroffene sowie an Angehörige und möchte auf das enorm hohe Suchtpotenzial und die damit verbundene Gefährlichkeit der synthetischen Droge aufmerksam machen. Auf den fünf Unterseiten der App gibt es Informationen zu verschiedenen Aspekten des Crystal-Konsums, u. a. zum Aussehen, zur Wirkung und zu Erste-Hilfe-Maßnahmen. Für die Erstellung sind insgesamt 10.472,00 EUR aufgewendet worden.

### 5.3 Ministerium für Arbeit Soziales und Integration

Das MS hat für die Umwelt-App des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie - MULE - die Daten der Badegewässerkarte zugearbeitet. Kosten hierfür sind nicht entstanden.

### 5.4 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Für die Naturfreude App bei der IMG entstehen jährlich (2012 - 2017) Lizenzkosten für Android und iOS in Höhe von 2.142,- EUR brutto.

### 5.5 Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

- App „Meine Umwelt“, Nutzung kostenlos, finanzieller Aufwand: 15.000 EUR p.a.
- App „LÜSA“ Nutzung kostenlos, finanzieller Aufwand: 13.500 EUR
- App „Hochwassergefahr“ Nutzung kostenlos, finanzieller Aufwand: 2013: 39.600 EUR, 2014: 21.800 EUR, 2015: 16.800 EUR, 2016: 14.600 EUR
- App „Waldbrand Nutzung kostenlos, finanzieller Aufwand: 3.700 EUR p.a.
- App „BioRes Elbe“ Nutzung kostenlos, finanzieller Aufwand: 30.000 EUR
- App „Bioeinkaufsführer“ Nutzung kostenlos, finanzieller Aufwand: 5.900 EUR

### 5.6 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Mit Ausnahme der StädteApp werden die in dieser Zuarbeit aufgeführten Apps auf Grundlage des Geschäftsbesorgungs- und Treuhandvertrages und des Vertrages zur Betrauung mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Kompetenzzentrums Intelligente Verkehrssysteme, Logistik, Grüne Mobilität des Landes Sachsen-Anhalt durch die NASA GmbH entwickelt und betrieben.

Das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV), entwickelt und betreibt selbst keine der vorgenannten Apps.

## **6. An welchen überregionalen Apps ist das Land in welcher Zuständigkeit beteiligt? Wie hoch ist das dafür bereitgestellte finanzielle Budget vom jeweiligen Gesamtbudget? Bitte separat für jede App aufschlüsseln.**

### 6.1 Ministerium der Finanzen

Das Land Sachsen-Anhalt hat aufbauend auf dem Bürger- und Unternehmensservice frühzeitig begonnen, Services und Dienste so zu gestalten, dass eine Nachnutzung durch andere Gebietskörperschaften möglich ist. Der von Sachsen-Anhalt initiierte, als Linie6plus bezeichnete Entwicklungs- und Pflegeverbund stellt den Dienst „Sag's uns einfach“ bereit (Informationen: <https://sags-unseinfach.de>). Die Pflege- und Weiterentwicklungspauschale beträgt jährlich 5000 €. Allein in Sachsen-Anhalt nutzen bereits 16 Kommunen das Angebot, fünf befinden sich in der Umsetzungsphase.

Das Land Sachsen-Anhalt ist über das Verwaltungsabkommen KONSENS an der „ElsterSmart - die ELSTER-App“ beteiligt.

Für die Entwicklung und Pflege von „ElsterSmart - die ELSTER-App“ sind keine gesonderten Kosten angefallen, sondern sind im Budget von KONSENS als sehr geringer Anteil enthalten. Der Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Vorhaben KONSENS beträgt für das Jahr 2017 insgesamt 2.866.283 EUR (Sachsen-Anhalt beteiligt sich mit 2,85771 % laut sogenanntem Königsteiner Schlüssel am Vorhaben KONSENS.)

## 6.2 Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

Die App „Meine Umwelt“ wird innerhalb einer Länderkooperation entwickelt. Die Aufwände bzw. Anteile von Sachsen-Anhalt werden dabei auf Betriebskosten, Weiterentwicklung und einen Anteil an der Projektorganisation aufgeteilt und betragen jeweils 5.000 EUR. Eine einmalige Zahlung von 25.000 EUR des jeweiligen Landes erfolgt bei Eintritt in die Kooperation und Umsetzung einer landesspezifischen Sicht der App.

Seit 2014 betrug das Gesamtbudget der Kooperation für LUPO Mobil 80.000 EUR, wobei sich der Anteil des MULE auf 25.000 EUR belief. Ab 2016 beträgt das Gesamtbudget 50.000 EUR und der Anteil des MULE 15.000 EUR jährlich.

## 6.3 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Die TAF Mobile GmbH betreibt die App „Easygo“ im Auftrag des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes MDV sowie der beteiligten Verkehrsunternehmen. Die Easygo-App ist mit dem INSA-System der NASA GmbH verknüpft. Easygo verwendet INSA als Hintergrundsystem für die Berechnung von Reiseverbindungen und Fahrpreisen. Grundlage hierfür bietet eine Kooperation zwischen der landeseigenen NASA GmbH und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund MDV.

Das Land Sachsen-Anhalt ist zu 100 % Gesellschafter der NASA GmbH, die wiederum 3 % der Gesellschafteranteile des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) hält. Für 2017 entstehen dem MDV Betriebskosten für Easygo in Höhe von 277.000 EUR (netto). Hiervon entfallen rechnerisch als Teil der Betriebskostenzuschüsse des MDV auf die NASA GmbH 8.310 EUR (netto), die durch das Land Sachsen-Anhalt ausgeglichen werden.

Darüber hinaus hat die NASA GmbH im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 an der Kirchentags-App der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mitgewirkt. Mithilfe einer Schnittstelle zum INSA-System und einem Modul für eine App-Erweiterung wurden die Funktionalitäten der App eines Dritten im Auftrag der EKD ergänzt. Hierfür wurden Einnahmen in Höhe von 5.950 EUR (brutto) erzielt. Kosten sind dafür nicht angefallen.